

Das NEW CLASSIC DUO möchte sich einer äußerst relevanten Herausforderung stellen: das zeitgenössische klassische Repertoire wird immer noch in der klassischen Musik vernachlässigt, und es herrscht die weitverbreitete Meinung, dass neue Musik nur etwas für Spezialisten sei, was den musikalischen Geschmack des klassischen Hörers ignoriert.

Die Erweiterung des Repertoires für Violine und Cello in der zeitgenössischen Musiksprache ist ein wichtiges Anliegen des Duos, da es so viele verborgene Schätze zu entdecken gibt. In der zeitgenössischen Musik strebt das Duo danach, in Zusammenarbeit mit Komponisten unserer Zeit ein Gleichgewicht zwischen dem Extremen, dem Ungewöhnlichen und dem Ungehörten zu schaffen. Sie sind ständig auf der Suche nach neuem, aufregendem und herausforderndem Repertoire, das für den Hörer angenehm ist.

Es wird großen Wert darauf gelegt, dass diese Neue Musik, die oft bislang ungehört war, in den Programmen nicht nur "im Kontrast zu den Klassikern" steht, sondern durch das aufregende, lebendige Spiel der beiden Instrumente selbst zu einem Klassiker wird.

Kürzlich hat sich eine sehr produktive Zusammenarbeit mit Komponisten für die Veröffentlichung neuer Werke für Violine und Cello entwickelt. Bekannte Komponisten wie Johanna Doderer (Österreich), Gordon Hamilton (Australien), YuanFan Yang (Großbritannien), Helmut Zapf (Deutschland) und die in Berlin ansässige usbekische Komponistin Aziza Sadikova haben großartige Stücke für das New Classic Duo komponiert, die Hörer und Interpreten gleichermaßen herausfordern und inspirieren.

Zusätzlich legen die beiden Musiker großen Wert auf ihre eigenen Transkriptionen und Bearbeitungen von Werken, die ursprünglich für andere Instrumente oder größere Ensembles komponiert wurden.